



## Tierisch warme Kuschelfreunde für kalte Tage

Wärmflaschen-Kuschelkissen in niedlichen Tierformen

**Leonberg im November 2008.** Ab Januar legt reer den Kleinsten flauschig warme Kuschelkissen in die Wiege. Außen aus weichem Plüsch, bergen Elefant, Katze und Bär in ihrem Inneren eine kleine Wärmflasche. Der wohlig warme Spielkamerad aus anschmiegsamem Fleece lässt Bauchweh oder kalte Füßchen im Handumdrehen verschwinden. Ob zum Kuscheln, als Einschlafhilfe oder einfach nur zum Wohlfühlen: Babys werden ihren tierischen Kuschelfreund bald nicht mehr missen wollen.

### Medizinisch unbedenklich

Wie bei allen Produkten von reer müssen sich Eltern angesichts von Gummi und Plüsch im Kinderbett keine Sorgen machen: Die Wärmflaschen erfüllen höchste Sicherheitskriterien hinsichtlich Material und Qualität. Sie sind frei von Phtalaten und entsprechen den Richtlinien der PAK-Stoffgruppe (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) sowie der Europäischen Norm 71 Teil 3, die die Sicherheit von Spielzeug beschreibt. Gemäß den Richtlinien für die EU-weit geltenden Klassen für Medizinprodukte entsprechen sie der Klasse eins, zu der auch Verbandmittel, ärztliche Instrumente und Heizkissen zählen.

### Kuschelkissen Elefant, Katze und Bär

- Wärmflasche ist im Lieferumfang enthalten, 16 x 16 cm groß, 200 g leicht
- Plüschhülle aus 100% Polyester
- Phtalatfrei und den Richtlinien der PAK Stoffgruppe sowie der EN 71 Teil 3 entsprechend
- Artikelnummer: Elefant 4015.1, Katze 4015.2, Bär 4015.3
- **Preis:** je 19,99 Euro

Mehr zu reer und seinen Artikeln unter [www.reer.de](http://www.reer.de)



### **Über die reer GmbH**

Die in Leonberg ansässige reer GmbH ist in vielen Teilen Europas Marktführer im Bereich für Baby-Sicherheitsartikel. Sie entwickelt und produziert hochwertige Produkte auf höchstem technischem und ökologischem Standard. Neben der Kernmarke vertreibt reer exklusiv im Baby-Fachhandel Marken wie bébétel, Grünspecht und Elanee sowie die Disney Collection. 1922 von Robert Reer gegründet, machte sich das Traditionsunternehmen als Zulieferer von elektronischen Bauteilen einen Namen. Mit der Übernahme durch Paul Mörk im Jahre 1962 konzentrierte sich reer auf elektrische Geräte für den Babybereich und brachte diverse Innovationen auf den Markt: den ersten automatischen Flaschenwärmer unter dem Namen "MABO", das erste kabelbetriebene Babyphon und ein Desinfektionsgerät für Babyfläschchen und Sauger. Seit 1992 steht Rainer Mörk an der Spitze des Unternehmens. Unter seiner Führung baute reer das Segment Babyartikel weiter aus und vertiefte seine Kernkompetenzen in den Bereichen Elektro- und Sicherheitsartikel. So folgten Mitte der Neunziger weitere Marktneuheiten: Die von reer entwickelte Nachbar-Kanal-Abschirmung unterdrückt bisherige Stör- und Nebengeräusche bei Babyphonen. 1996 hatte Rainer Mörk die Idee, herkömmliche Heizstrahler so zu modifizieren, dass sich diese für den Wickeltisch eignen. Bis heute setzt reer alles daran, Produkte zu entwickeln, die Eltern die nötige Sicherheit und ihren Kindern das Wohlbefinden bieten, das sie brauchen.

Pressekontakt:

Borgmeier Public Relations ♦ Bettina Engel / Claudia Nimmessgern  
Rothenbaumchaussee 5 ♦ 20148 Hamburg

Tel.: 040/4130 960 ♦ Fax: 040/4130 9620 ♦ Mail: [b.engel@agentur-borgmeier.de](mailto:b.engel@agentur-borgmeier.de)